

Der Globale Rechtsindex 2023

Der Globale Rechtsindex des IGB 2023 beschreibt die schlimmsten Länder der Welt für erwerbstätige Menschen und bewertet 149 Länder auf einer Skala von 1-5+ anhand ihrer jeweiligen Einhaltung der Arbeitnehmerrechte, wobei 1 das beste Ergebnis ist und 5+ das schlechteste.

Rechtsverletzungen werden jedes Jahr von April bis März dokumentiert. Jedes Land wird anhand einer Liste von 97 Indikatoren analysiert, die auf den Übereinkommen und der Rechtsprechung der ILO basieren und Arbeitnehmerrechtsverletzungen in Gesetzgebung und Praxis darstellen.

Verbesserung:

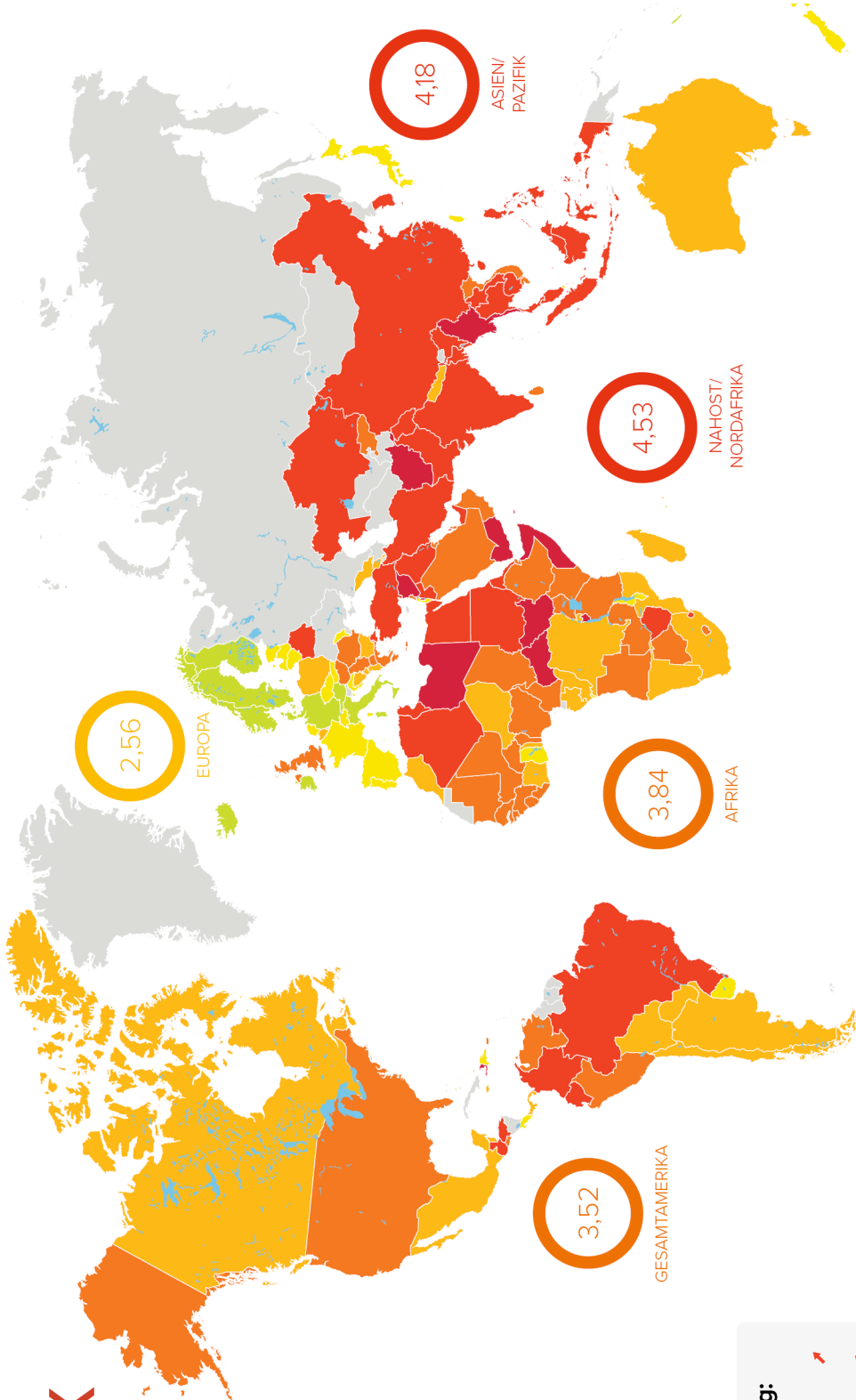
- Australien 3 ➔
- Chile 3 ➔
- Côte d'Ivoire 3 ➔

Neu im Jahr 2023:

- Guinea-Bissau 4
- Kongo (Republik) 3 ➔
- El Salvador 4 ➔
- Haiti 5+ ➔
- Liberia 4 ➔
- Montenegro 3 ➔
- Namibia 3 ➔
- Nordmazedonien 4 ➔
- Togo 3 ➔
- Vereinigtes Königreich 4 ➔

Verschlechterung:

- Kongo (Republik) 3 ➔
- El Salvador 4 ➔
- Haiti 5+ ➔
- Liberia 4 ➔
- Montenegro 3 ➔
- Namibia 3 ➔
- Nordmazedonien 4 ➔
- Togo 3 ➔
- Vereinigtes Königreich 4 ➔



- 5+** Rechte nicht garantiert wegen des Zusammenbruchs der Rechtsstaatlichkeit
- 5** Rechte nicht garantiert
- 4** Systematische Rechtsverletzungen
- 3** Regelmäßige Rechtsverletzungen
- 2** Wiederholte Rechtsverletzungen
- 1** Sporadische Rechtsverletzungen
- Keine Angaben

